Rocky Mountain Phyto-Essentials

Bausteine des Lebens

Ein Geschenk der Natur

PFLANZLICHE, BIOAKTIVE MIKRO-MINERALIEN AUS EINEM VERSUNKENEN, PRÄHISTORISCHEN REGENWALD

Das Originalprodukt aus den Rocky Mountains
- Seit über 80 Jahren–

Vorwort

Wir leben in einer Zeit, in der nahezu alle Menschen unter den Auswirkungen ausgelaugter, mineralstoffarmer Ackerböden leiden. Laut UNO Earth Summit Report von Rio, 1992, hat die Humusschicht der Erde während der letzten 100 Jahren ca. 75 – 85 % ihres Mineralgehaltes verloren (1).

Neueste Untersuchungen haben gezeigt, wie mineralstoffarm unsere Gemüse, Obst und Getreide geworden sind (2). Innerhalb der letzten 50 Jahre ist der Gehalt an pflanzlichen Mineralien und Spurenelementen in Gemüse und Obst stark gesunken: Kupfer ist z.B. um ca. 93% zurückgegangen, Magnesium und Kalzium um jeweils ca. 75%, Eisen um ca. 65% (so in der Welt am Sonntag, Juni 2001).

Der Körper braucht eine regelmäßige Zufuhr von ca. 70 – 80 Mineralien und Spurenelementen aus pflanzlichen Quellen. Nur pflanzliche, organische Mineralien werden vom Körper optimal, bis zu 98%, aufgenommen (3). Anorganische Mineralien aus Steinmehl, Lehm, marinen Sedimenten, Heilerde und sogar Mineralwasser können da nicht mithalten. Ihre Bioverfügbarkeit beträgt nur ca. 8 – 12%, d.h. nur ein kleiner Prozentsatz kann vom Körper überhaupt aufgenommen werden (3). Nur Pflanzen sind in der Lage, grobe anorganische Mineralien in die leicht verstoffwechselbaren organischen Elemente zu verwandeln die der Körper braucht.

Ohne diese pflanzlichen, organischen Bausteine ist die Physiologie nicht in der Lage, lebenswichtige Enzyme zu aktivieren. Wenn unsere Enzyme nicht funktionieren wird der Stoffwechsel langsamer. Heute leidet fast jeder an Stoffwechselschwäche und ihren Folgen: Verschlackung und Übersäuerung, Übergewicht, Bindegewebeschwäche, Rücken- und Gelenkprobleme, visköses Blut, Immunschwäche und mangelnde Lebensfreude (4).

Die pflanzlichen, bioaktiven Mikro-Mineralien aus den Rocky Mountains sind die Antwort auf den unzureichenden Mineralgehalt in Obst, Gemüse und Getreide.

Der tägliche Verzehr von ca. 2 – 4 Esslöffel dieses flüssigen Extraktes führt dem Organismus ca. 70 bioaktive Mineralien und Spurenelemente in einer leicht verträglichen Form zu. Durch ihre organische Struktur werden diese konzentrierten Mineralstoffe vom Körper leicht aufgenommen. Viele selten vorkommende aber wichtige Spurenelemente wie organisches Germanium, Molbdän, Vanadium, Strontium, etc. sind in dem Konzentrat enthalten.

Die bioaktiven, pflanzlichen Mikromineralien werden aus dem organischen Material eines versunkenen, prähistorischen Regenwaldes aus den südlichen Rocky Mountains gewonnen.

Damit erfüllen diese einzigartigen Mineralien die Voraussetzung, dass sie aus pflanzlichem Material entstammen müssen, damit der Körper sie optimal aufnehmen und verstoffwechseln kann (3).

Mit dieser Broschüre möchten wir dieses wichtige, von der Medizin vernachlässigte Thema beleuchten. Wir hoffen, dass Sie viel Freude und neue Erkenntnisse beim Lesen gewinnen werden!

Der kosmobiologische Mensch

Der menschliche Körper ist ein wahres Wunder der Natur.

Er besitzt seine eigenen	
• Kraftwerke • Werkstätten • Entsorgungsanlagen	• Transportwege • Reinigungsdienste • Ordnungshüter

Alles wird dirigiert durch die körpereigene Intelligenz, mit Unterstützung eines eigenen vernetzten Computersystems, dem Nervensystem. Damit dieses gigantische Unternehmen seine ihm von der Natur übertragenen Aufgaben erledigen kann, muss es vom Stoffwechsel richtig angetrieben werden. Ohne Stoffwechsel – die Summe sämtlicher chemischer Reaktionen im Körper – würde alles zum Stillstand kommen.

Der Stoffwechsel wiederum wird durch Millionen von kleinen Kraft-werken unterstützt, die von Tausenden verschiedenen Enzymen ange-trieben werden.

Enzyme

Enzyme sind die oberste Steuerinstanz für sämtliche Lebensprozesse (5).

Enzyme

- stellen Energie zur Verfügung
- unterstützen das Immunsystem bei der Abwehr von Krankheitserregern
- beschleunigen die Heilung von Entzündungen
- entsäuern den Körper
- setzen die Blutgerinnung nach Verletzungen in Gang
- verbessern die Fliesseigenschaften des Blutes
- beugen Thrombosen vor
- sind unentbehrlich bei der Beseitigung von abgestorbenen Zellen und ihrem Ersatz durch neugebildete Zellen

Erneuerung von Zellen

Die Erneuerung von Zellen ist eine wichtige Voraussetzung für die Lebenserwartung und Vitalität eines Menschen. Um die biologische Uhr aufzuhalten, müssen täglich ca. 140 Milliarden Zellen ausgetauscht und erneuert werden. Unser Körper wird ständig neu geschaffen:

- alle sieben Tage werden Haut und Schleimhäute erneuert

- alle hundert Tage bekommen wir neue Blutzellen
- ca. alle achtzehn Monate werden unsere Knochen ersetzt

Damit die Enzyme und der Stoffwechsel diese immensen Aufgaben bewältigen können, wird ein hochwertiger Kraftstoff gebraucht. Fehlt dieser Kraftstoff, beginnen die Zellen Kraft und Vitalität zu verlieren. Bestimmte Körperfunktionen werden beeinträchtigt oder können sogar ganz verloren gehen.

Die ideale Zusammensetzung dieses Kraftstoffes ist (3):

- ca. 15 Vitamine
- 12 essentielle Aminosäuren (Eiweissbestandteile)
- 3 essentielle ungesättigte Fettsäuren und ca.
- 60 pflanzliche Mineralien und Spurenelemente

----

also insgesamt ca. 90 verschiedene Nährstoffe

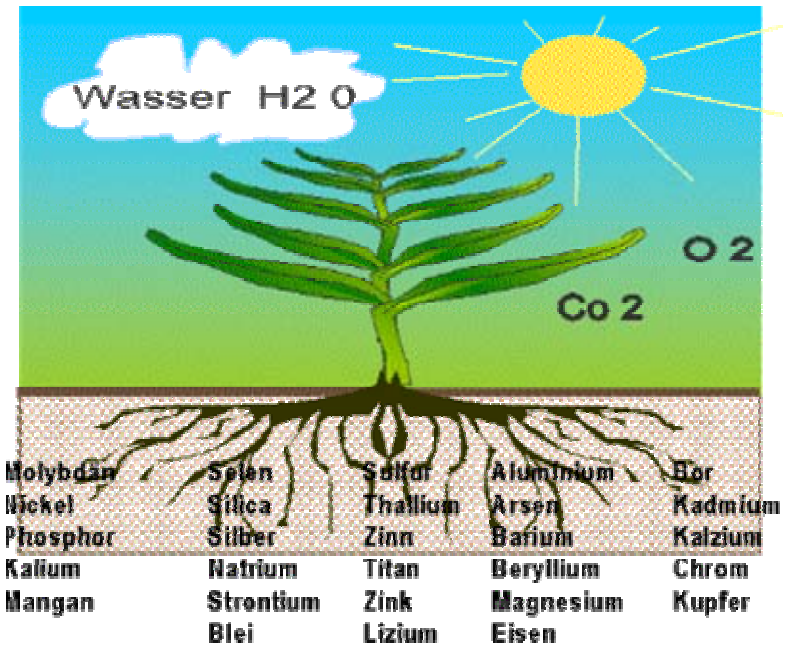
Jede Körperfunktion, sei es das Bekämpfen einer Infektion, die Neubildung von Zellen oder der Vorgang des Denkens, wird ernährt und unterstützt von diesen 90 essentiellen Nährstoffen.

Heute kennen die meisten Menschen die Bedeutung der Vitamine. Nur wenige wissen näheres von der übergeordneten Rolle der Mineralien und den Spurenelementen. Kaum jemand ist sich im Klaren darüber, dass **Mineralien und Spurenelemente aus pflanzlichem Material stammen müssen, damit der Körper sie richtig aufnehmen und verarbeiten kann (6).**

Pflanzliche Mineralien und Spurenelemente

Pflanzliche Mineralien und Spurenelemente sind deshalb so wichtig, weil sie die Arbeit der Enzyme unterstützen. Ohne Mineralien können diese Biokatalysatoren nicht funktionieren. Zink wirkt z.B. als Bestandteil bei ca. 240 verschiedenen Enzymen.

Das Vorhandensein von Mineralien und Spurenelementen ist auch die Voraussetzung, dass Vitamine ihre Arbeit aufnehmen können. Werden Vitamine ohne Mineralien eingenommen, wie z.B. in Form von Tabletten, so wird meistens nur teurer Urin produziert. Wenn dem Körper Vitamine fehlen, kann er dennoch aus Mineralien Nutzen ziehen. **Fehlen jedoch Mineralien, sind Vitamine nutzlos** (so auch der U.S. Senat Dokument Nr. 264 / 1936).



In einem vollkommen intakten Ökosystem würden alle benötigten Mineralien und Spurenelemente aus Getreide, Gemüse und Obst mitgeliefert werden. Diese ideale Situation existiert schon lange nicht mehr. Bereits vor 65 Jahren ist Wissenschaftlern in den USA aufgefallen, dass die Erde große Defizite an wichtigen Mineralien aufweist. Auf ihr Drängen hin wies der U.S. Senat in einer Stellungnahme schon im Jahr 1936 auf das Fehlen von wichtigen Mineralien und Spurenelementen in verschiedenen Nahrungsmitteln hin.

Labortests beweisen:

- Es besteht ein alarmierender Mineralmangel, gleichgültig, welche Nahrung wir zu uns nehmen. 99% der Amerikaner leiden unter Mineralmangel (8).
- Auch Deutsche leiden unter Mineralmangel im Übermaß. In einem Interview in der Welt am Sonntag (31.08.97) nannte Dr. Heinz Liesen drei Hauptursachen: Auslaugung und Überdüngung der Böden, Luftverschmutzung und genetische Manipulation von Pflanzen.
- Labortests beweisen, dass Früchte, Gemüse, Getreide, Eier sowie Milch und Fleisch nicht mehr das sind, was sie noch vor wenigen Generationen waren (8, 12).
- Ratten und Meerschweinchen können durch Verringerung des Mineralgehaltes im Futter krank gemacht bzw. durch Zugabe von Mineralien gesund werden (3).
- Viele geistig zurückgebliebene Kinder sind nur deshalb “dumm”, weil sie unter einem Mangel z.B. wie Zink leiden (7).
- Unsere Gesundheit ist mehr abhängig von der Mineralienaufnahme aus pflanzlichen Quellen, als von der Aufnahme von Vitaminen, Kalorien, Stärkemitteln, Eiweiß und Kohlenhydraten(8).
- Der Mangel an einem bestimmten Mineral kann entsprechende Symptome hervorrufen. Wir leiden an einer Unterernährung dieser wertvollen, lebenswichtigen Substanzen (3).
- Niemand kann heute genug Gemüse und Früchte essen, um sich mit den Mineralsalzen zu versorgen, die für die Gesundheit erforderlich sind (8).

Ist der Supermarkt unser bester Mineralspender?

Die folgende Tabelle ist eine Liste der wichtigsten Mineralien, die für den Aufbau und die Funktionen des menschlichen Körpers unerlässlich sind. **Die dabei aufgeführten mineralischen Bausteine müssen fort-während mit der Nahrungsaufnahme ersetzt werden.**

Ein Einkaufskorb mit sieben verschiedenen Gemüsearten und Obstsorten wurde im Supermarkt besorgt und anschließend auf ihren Mineralgehalt analysiert. Broccoli 172g, Mais 142,7g, Karotten 85,6g, Kartoffel 428,0g, Äpfel 285,3g, Orangen 256,8g, und Tomaten 285,3g.

Diese Tabelle zeigt den durchschnittlichen Mineraliengehalt von Gemüse und Obst aus dem Supermarkt

Mineralien	**Menge (mg)**		**Mineralien**	**Menge (mg)**		**Mineralien**	**Menge (mg)**
Molybdän	keine		Sulfur	290 mg		Bor	Keine
Nickel	keine		Thallium	Keine		Kadmium	Keine
Phosphor	380 mg		Zinn	Keine		Kalzium	210 mg
Kalium	2800 mg		Titan	Keine		Chrom	Keine
Scandium	Keine		Vanadium	Keine		Kobalt	Keine
Selen	Keine		Zink	4 mg		Kupfer	1 mg
Silizium	Keine		Strontium	2 mg		Eisen	4 mg
Silber	Keine		Mangan	1 mg		Lithium	1 mg
Natrium	310 mg		Barium	0.8 mg			
Beryllium	Keine		Magnesium	160 mg			
Die Untersuchung wurde von CHEMTECH-FORD Analytical Laboratories in Salt Lake City in Mai 2000 durchgeführt.							

Es fehlten 15 von 28 Mineralien und Spurenelementen gänzlich im Einkaufskorb von Obst und Gemüse. Um dennoch auf die empfohlene Tagesdosis für einige Mineralien, wie Magnesium, Kalzium und Zink, zu kommen, müsste man riesige Mengen an Gemüse und Obst verzehren wie die folgende Tabelle zeigt:

Tägliche Verzehrmenge von Obst und Gemüse, die nötig wäre, um den Körper mit wichtigen Mineralien zu versorgen:

Verzehrmenge	Mineralien		Verzehrmenge	Mineralien
4.49 kg	Eisen		3.15 kg	Phosphor
5.7 kg	Kalzium		2.0 kg	Kupfer
3.99 kg	Zink			

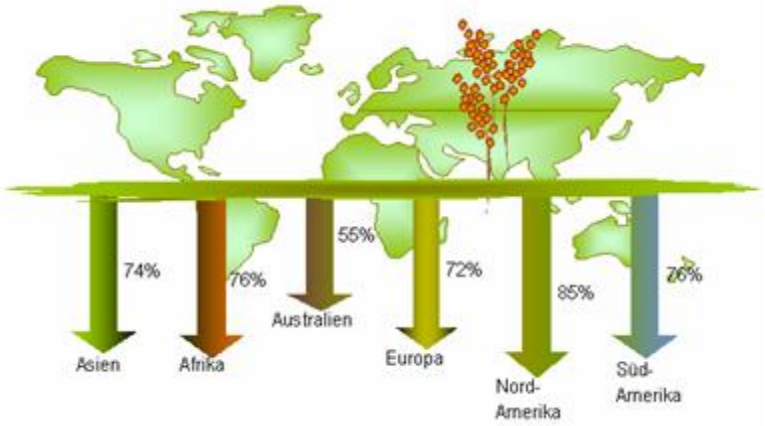
Man müsste also mindestens 4 – 5 kg Obst und Gemüse täglich zu sich nehmen, um nur einigermassen mit den wichtigsten Mineralien versorgt zu sein. Aber selbst diese großen Mengen reichen nicht aus, um den Körper mit der Vielfalt der benötigten Spurenelemente zu versorgen.

Mineralmangel der Erde

In der Zwischenzeit hat sich die Situation auf unserer Erde weiter verschlechtert, wie die Studie der Vereinten Nationen aus dem Jahr 1992 belegt (Earth Summit Report, Rio de Janeiro). Ca. 75% des Mineralgehaltes der Erde sind allein während der letzten 100 Jahren verschwunden.

Raubbau mit unserer Erde

Mineralverlust seit 100 Jahren



Verschiedene Faktoren haben zu Mineralmängeln in unseren Nahrungsmittel geführt:

- saurer Regen laugt Mineralien aus dem Boden
- intensiver Anbau von Pflanzen reduziert den Mineraliengehalt der Erde

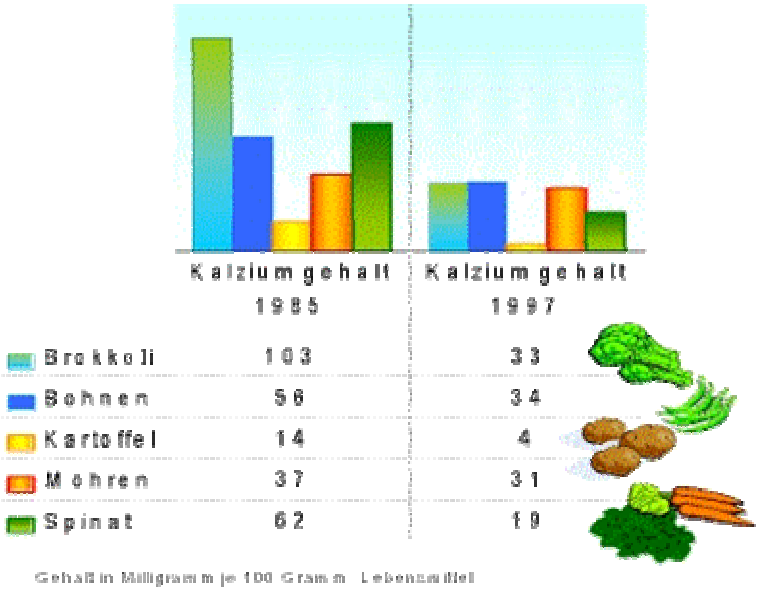
- der Einsatz von chemischen Düngemitteln und Pestiziden in der Landwirtschaft
- der Anbau von schnellwachsenden Hybrid- und Genpflanzen
- Transport und Lagerung von unreif geerntetem Gemüse und Obst
- nur ca. 3 – 4 Mineralien werden dem Boden in Form vom künstlichen Mineraldünger zurück gegeben
- viele Gemüsearten werden heute nicht mehr in Erde angebaut, sondern nur in Wasser, vermischt mit Dünge- und Pflanzenschutzmitteln gezogen.

Kalziumverlust

in 11 Jahren von 1985 - 1997

lt. Bericht vom 24.08.97 in Welt am Sonntag:

Kalzium ist ein Hauptbaustein unseres Skelett-Systems und wird während des ganzen Lebens benötigt um Form und Dichte des Knochensystems zu erhalten und dem Verlust von Knochensubstanz (Knochenschwund) vorzubeugen. Kalzium aus pflanzlichen Quellen ist sehr hochwertig, da es vom Körper besonders gut aufgenommen wird. Zwischen 1985 und 1997 gab es einen deutlichen Rückgang an Kalzium und anderen wichtigen Mineralien, in Obst und Gemüse. Diesen Trend bestätigen auch englische Forscher: In den letzten 50 Jahren haben verschiedene Obst und Gemüsesorten weit mehr als 50% ihrer lebenswichtigen Mineralien verloren.



Pica Syndrom

Diese Situation ist fast jedem bekannt. Das Essen ist beendet und schon verspürt man ein unruhiges, nagendes Gefühl. Eine Empfindung von innerer Unruhe im Bauch, gekoppelt mit dem unverwechselbaren Drang, das Essen mit einem kleinen Snack zu beenden. Vielleicht würden Schokolade, Kartoffelchips, oder ein Glas Wein helfen, sich zu besänftigen? Oder vielleicht auch eine Zigarette?

Dieses unerklärliche Verlangen ist zurückzuführen auf den Mangel von pflanzlichen Mineralien und Spurenelementen in der Nahrung. Das versteht man unter "Pica" Syndrom.

Wenn Nährstoffe wie Mineralien fehlen, schreit der Körper so lange bis er zufrieden gestellt wird. Statt mineralhaltiger Nahrung werden meistens Süßigkeiten gegessen, was den Körper übersäuert aber nicht befriedigt.

Pica-Syndrom bei den Tieren

Fehlen den Tieren Mineralstoffe, so beginnen sie überall an Holz, Steinen, Erde usw. zu knabbern, zu lecken oder zu beißen. Werden mit der Nahrung genügend Mineralien zugeführt, hört dieses Verhalten auf.
Die Massentierhaltung führte zu degenerativen Erkrankungen, Fehlgeburten, Missbildungen, rheumatischen Erkrankungen, Diabetes, Nierensteinen, Krebs, Herz-Kreislauferkrankungen usw.

Tierversuche haben gezeigt, dass ca. 60 Mineralien eine wesentliche biochemische Rolle bei den Tieren spielen. Mit einem Zusatz von ca. 40 Mineralien ist man bei der Bekämpfung dieser Krankheiten sehr erfolgreich gewesen (3).

Im wesentlichen konnte man durch die Zugabe von Mineralien bei Zuchttieren fast alle sogenannten degenerativen Erkrankungen eliminieren. Fehlgeburten konnten auf diese Weise fast gänzlich ausgeschlossen werden (3). 100 Kühe gebähren fast immer 100 gesunde Kälber, aber kann man das gleiche von 100 Müttern heute behaupten?

Gibt es wirksame Strategien gegen das Altern?

Der Alterungsprozess ist nicht 100% vorprogrammiert. Genetische Faktoren sind beim Altern bei weitem nicht so wichtig wie unser Verhalten, Ernährung und eine optimale Versorgung mit allen wichtigen (ca. 90) essentiellen Nährstoffen. Wenn diese Variablen optimiert werden sind wir in der Lage, die Geschwindigkeit unserer biologische Uhr mitzubeeinflussen. Der Grund warum Menschen frühzeitig altern ist weil sie nicht wissen, wie man Stoffwechsel und Immunsystem optimieren und Verschlackung und Oxidation verhindern kann.

Unsere Lebenskraft hängt in erster Linie von der Mineralisation unserer Nahrung ab. Wenn pflanzliche, organische Mineralien im Gemüse, Obst und Getreide fehlen, leidet unsere Vitalität. Wir suchen dann nach Ersatzmitteln, die unsere Lebensenergie beleben sollen – Süßigkeiten, Schokolade, Kaffee, Zigaretten, Alkohol und Medikamente. Damit wird der Heisshunger nach mineralischen Nährstoffen vorübergehend ruhig gestellt, aber ihr ursächliches Fehlen nicht beseitigt. Sehr bald werden wir wieder von unseren unkontrollierten Gelüsten (Pica Syndrom) überwältigt. Die Kontrolle über unseren Appetit verlieren wir erneut.Wenn Genussmittel statt mineralreicher Lebensmittel konsumiert werden, können eine Reihe von gesundheitlichen Problemen auftreten. Da die meisten pflanzlichen Mineralien basisch wirken, kann ihr Fehlen eine allgemeine Übersäuerung bewirken. Dann muss der Körper auf seine eigenen Mineralspeicher im Bindegewebe, Knorpel, Knochen und Haarboden zurückgreifen, um lebensbedrohliche Säuren mit Mineralien zu neutralisieren. Dies kann zu einer Schwächung verschiedener Körperstrukturen führen, eine mögliche Erklärung für weitverbreitete Probleme wie Arthrosen, Rückenbeschwerden, Osteoporose, Cellulite, und Haarausfall, die uns alt und zerbrechlich machen.

Der Alterungsprozess wird auch beschleunigt, wenn freie Radikale überhand nehmen und zu Oxidationsprozessen führen, was mit dem Rosten eines Autos zu vergleichen ist. Um diesen giftigen Angreifer wirksam zu bekämpfen, braucht der Körper u.a. auch Spurenelemente wie Zink und Selen. Wissenschaftliche Untersuchungen haben inzwischen belegt, dass allein Selen in der Lage ist, das Krebsrisiko deutlich zu senken (3). Auch die Haut kann sich gegenüber UV- Sonnenbestrahlung besser schützen, wenn genügend Spurenelemente in der Nahrung angeboten werden (7). Damit behält die Haut ihre Elastizität und Feuchtigkeit und wird nicht frühzeitig alt und verwelkt.

Das Altern ist vor allem das Endergebnis eines verschlackten Körpers (4). Stoffwechselschlacken entstehen, wenn die Verbrennung von Nahrung nicht vollständig stattfinden kann. Wenn pflanzliche Mineralien und Spurenelemente fehlen bleibt die Aktivierung von Enzymen und Vitaminen aus. Der Stoffwechselmotor läuft dann langsamer und die Körperentgiftung wird träge. Wenn Aufräumarbeiten ausbleiben verschlackt der Körper. Diese Situation kann man vergleichen mit einer Wohnung, die nicht mehr geputzt wird. Der Mühl beginnt sich zu stappeln, eine weitere Ursache für vorzeitiges Altern.

Was kann man tun um den Alterungsprozess zu bremsen? Kann man jugendliche Vitalität und Frische wiedererlangen, auch wenn man älter geworden ist?

Das allerwichtigste wäre eine optimale Versorgung mit allen 90 essentiellen

Nährstoffen – pflanzlichen Mineralien und Spurenelementen, Vitaminen, Aminosäuren und ungesättigten (Omega 3,6,9) Fettsäuren.

Durch die Einnahme von kleinen Mengen pflanzlicher Mineralien (ca. 2 Eßlöffel täglich) kann man Enzyme und den Stoffwechsel aktivieren (3). Ein robuster Stoffwechsel ist die Basis für ein langes und gesundes Leben! Der Alterungsprozess wird durch einen verschlackten, übersäuerten Körper beschleunigt (4).

Durch eine optimale Mineralisation werden auch Körperstrukturen wie Bindegewebe, Gefässe, Haut, Knochen, Gelenke, Bandscheiben und sogar Haare und Nägel gestärkt, was gleichzeitig das Auftreten von degenerativen Erkrankungen verhindert und ein frischeres Aussehen gewährt (5) .

Auch das Immunsystem profitiert, wenn alle 90 Nährstoffe vorhanden sind. Der Mensch wird weniger anfällig für ansteckende Krankheiten. Der Stoffwechsel funktioniert besser, er scheidet aufgenommene Toxine und Giftstoffe, aus der Umwelt, besser aus und neutralisiert sie. (3).

Weniger ist mehr

Zahlreiche wissenschaftliche Studien über die letzten 40 Jahre, mit Tieren, haben die Bedeutung einer kalorienarmen, aber nährstoffreichen Ernährung bei Langlebigkeit hervorgehoben (12). Tiere können ihre Lebenserwartung unter diesen idealen Bedingungen fast verdoppeln. Für Menschen würde das bedeuten, dass wir ca. 140 Jahre alt werden. Auffallend war auch die Tatsache, dass die Tiere ihre Gesundheit bis ins hohe Alter beibehalten konnten und nicht für chronisch-degenerative Erkrankungen anfällig waren.

Eine kalorienarme Ernährung ist nur möglich, wenn man mit wenig Nahrung eine Sättigung und innere Befriedigung erfährt, damit man nicht weiter nach Essen und Genussmitteln lechzt. Satt wird man allerdings erst dann, wenn der Bedarf an die ca. 90 essentiellen Nährstoffe gedeckt ist. Werden wir mit den richtigen Nährstoffen satt, hören wir früher auf zu essen. Wir müssen nicht unendlich viele Kalorien konsumieren, nur um ein Gefühl von Sättigung zu bekommen (5).

Mineralmangel, die Mutter vieler Krankheiten?

“Bei jeder Krankheit findet man einen Mangel an Mineralien.” Zitat von Professor Dr. Linus Pauling, zweimaliger Nobelpreisträger (3).

Eine zunehmende Anzahl von Wissenschaftlern, wie Herr Professor Dr. Heinz Liesen, Spezialist für Ernährungsfragen, sehen in dem Verlust von Spurenelementen in unserer Nahrung die Ursache vieler Krankheiten. Einzelne Spurenelemente spielen eine wichtige Rolle bei verschiedenen Körperfunktionen:

- **Bor:** Aufbau von Knochen, Knorpel und Muskelgewebe, Belebung des Nervensystems, Produktion von Estrogen und Progesteron, Aufnahme und Verwertung von Kalzium
- **Chrom:** Verwertung von Zucker, Stabilisierung des Blutzuckers
- **Kobalt:** Bildung von roten Blutkörperchen, Erhaltung des Nervengewebes
- **Fluor:** Stärkung von Knochen und Zähnen
- **Jod:** Produktion von Schilddrüsenhormonen
- **Mangan:** aktiviert Enzyme, unterstützt Energiebildung
- **Molybdän:** Verantwortlich für die Eiweißbildung, unterstützt die Funktion der Nerven
- **Selen:** Stärkung des Immunsystems, Neutralisierung von freien Radikalen, unterstützt die Produktion von Schilddrüsenhormonen
- **Schwefel:** wirkt gegen Bakterien
- **Zink:** sorgt für Wundheilung, Fruchtbarkeit, Immunsystem, gesunde Haut und Augen
- **Germanium:** stimuliert das Nervensystem und Immunsystem
- **Kupfer:** stärkt die kollagenen Fasern im Bindegewebe und in den Blutgefässen, sorgt für gesunde Gelenke
- **Lithium:** wichtig für die Bildung von Neurotransmittern, den Botenstoffen des Gehirns. Sorgt für gute Stimmung, verhindert Depressionen und emotionelle Instabilität
- **Vanadium:** stabilisiert den Blutzucker, unterstützt die Bildung von Neurotransmittern (3).

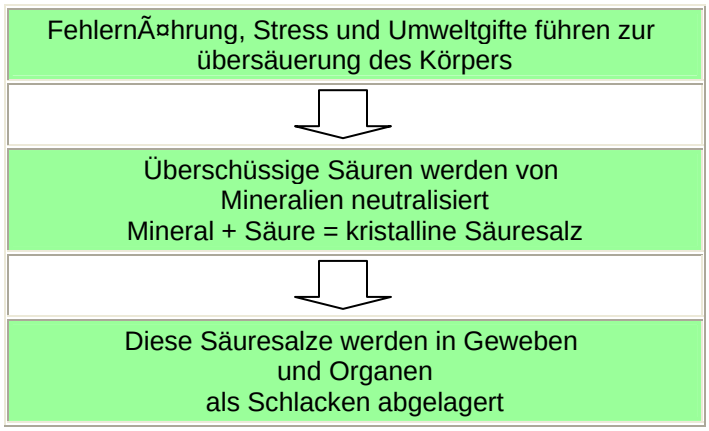
Was ist zu tun, wenn es keine Möglichkeit mehr gibt, auf natürliche Weise den Körper, mit allen lebensnotwendigen pflanzlichen Mineralien und Spurenelementen, zu versorgen?
Wie kann man sich eine ausreichende Menge, an organischen von Pflanzen stammenden Mineralien, zuführen?

Eine Entdeckung vor 80 Jahren zeigt uns die Möglichkeit.

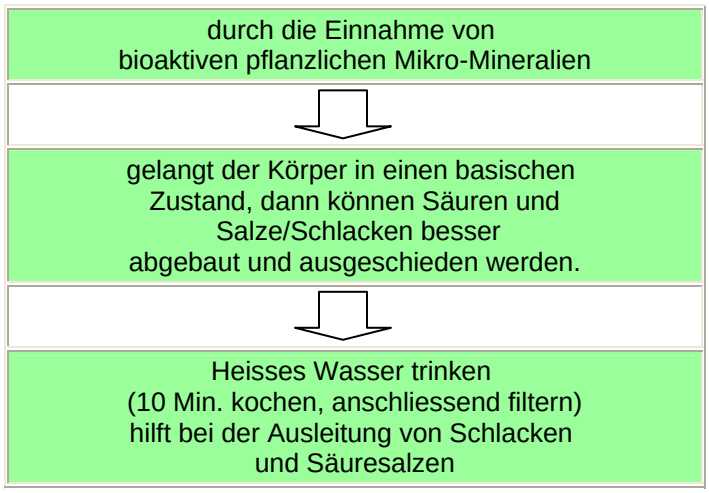
Heute ist jeder Mensch übersäuert!

Fleisch, Milchprodukte, Zucker, Mehlspeisen, Alkohol, Zigaretten, Medikamente, Stress und Umweltgifte führen zur Übersäuerung des Gewebes (9). Zur Neutralisation benötigt der Körper pflanzliche Mineralien, die im Körper basisch wirken. Sind diese nicht genügend vorhanden holt der Körper Mineralien aus den eigenen Depots, in den Knochen, den Zähnen, den Haaren, und dem Bindegewebe (5). Wenn Mineralien Säuren neutralisieren, entstehen Salze. Diese Salze werden als Schlacken im Gewebe abgelagert. Mit zunehmendem Alter nimmt der Anteil der Schlacken am Gesamtgewicht zu (5). Die wissenschaftliche Arbeit von Dr. Mielke konnte die folgende Kasualkette belegen, wie sie im folgenden aufgeführt ist:

Pflanzliche Mineralien neutralisieren Säuren



Strategie zum Abbau von Schlacken und übersäuerung



Folgen von Mineralmangel

Was passiert, wenn pflanzliche Mineralien und Spurenelemente in unserer Nahrung fehlen? Der Stoffwechsel läuft langsamer, der Mensch beginnt zu verschlacken (9) und wichtige Körperfunktionen wie das Immunsystem, das Kreislaufsystem und das Bindegewebe werden beeinträchtigt.

- Mineralien werden benötigt damit:
- Enzyme den Stoffwechsel und das Immunsystem antreiben (unterstützen) können
- Vitamine aktiviert werden können
- der Körper nicht übersäuert und verschlackt
- Blut, Bindegewebe und Knochen richtig aufgebaut und erhalten werden können
- der Körper abgestorbene Zellen mit neuen, gesunden Zellen ersetzen kann

Ohne Mineralien kann unser Nervensystem nicht optimal funktionieren. Unser Denken und emotionales Empfinden hängen auch von einer guten Versorgung wichtiger Spurenelemente wie Chrom, Kupfer, Zink, Selen, Vanadium und Lithium ab (3). Diese Mineralien sind für die Bildung von Neurotransmittern (Botenstoffen) im Nervensystem unerlässlich (10). Innere Gelassenheit hängt im wesentlichen davon ab, wie gut unsere mineralischen Speicher aufgefüllt sind (10).

Der chronische Mangel an über 90 essentiellen Nährstoffen in der Nahrung (hierzu zählen Mineralien, Spurenelemente, Vitamine, Aminosäuren und essentielle Fettsäuren) führt zu Ablagerungen von Säuren, Kristallen, Salzen, Eiweiss und Schlackestoffen einschließlich Umweltgiften im Gewebe (9). Diese Ablagerungen beeinträchtigen die Körperfunktionen und führen zu verschiedenen Krankheiten (9).

Pflanzliche Mineralien für Ihre Gesundheit

Diese Stoffe sind keine Arzneien und haben keine medizinische Wirkung. Die Verabreichung von pflanzlichen Mineralien optimiert Stoffwechselabläufe, die im Körper schon vorprogrammiert sind. Alle lebensnotwendigen Stoffwechselvorgänge des Körpers basieren auf grundlegenden Enzymfunktionen, die ihrerseits nur mittels Nährstoffen wie Mineralien, Vitaminen, Aminosäuren und essentiellen Fettsäuren funktionieren können. Die Bildung von neuen Zellen, der Aufbau des Gewebes, die Entgiftung des Körpers, die Funktion des Nervensystems, des Hormonsystems und des Immunsystems, die Energieerzeugung und die Muskelkraft – alle biologischen Vorgänge, sind auf die optimale Verfügbarkeit von ca. 90 essentiellen Nährstoffen angewiesen (3, 4). Optimale Gesundheit hängt von einer optimalen Versorgung dieser lebenswichtigen Nährstoffe ab.

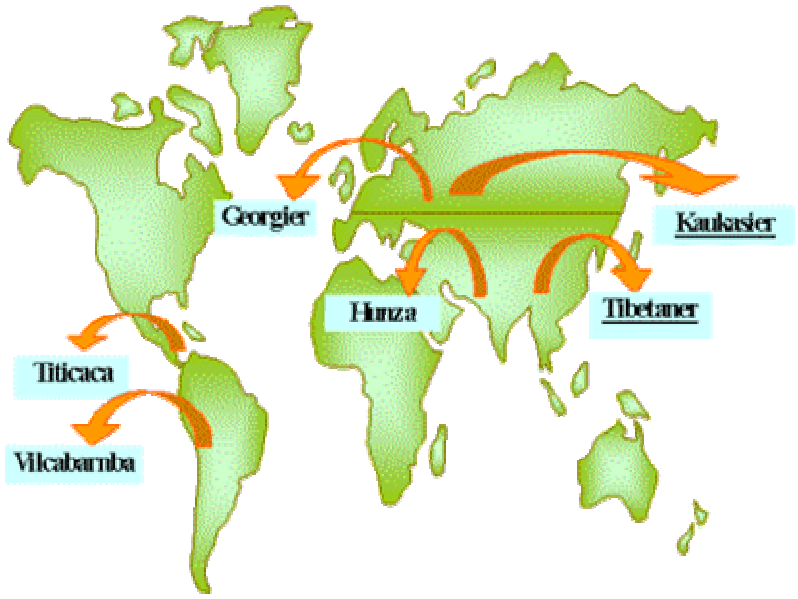
Bausteine des Lebens

Der menschliche Körper ist aus ca. 70 - 85 verschiedenen mineralischen Elementen aufgebaut. Jeden Tag werden Milliarden von Zellen ab- und wieder aufgebaut. Diese Erneuerung unserer Zellen und Organe kann nur dann stattfinden, wenn wir alle wichtigen mineralischen Elemente, in einer organischen, pflanzlichen Form, die der Körper leicht verwerten kann, aufnehmen können (4).

Geben Sie Ihrem Körper die richtigen Bausteine des Lebens und die restliche Arbeit wird er von alleine tun.

Geheimnisse der langlebigen Naturvölker

Gibt es bereits Erfahrungen mit Menschen, die mit Mineralien und Spurenelementen optimal versorgt sind?
Derzeit befinden sich etwa sechs Völker auf der Erde, die für ihre lange Lebenspanne berühmt sind.



Die sechs Kulturen sind:

Tibetaner:	im Nordwesten von China	Titicaca:	in den peruanischen Anden
Hunzas:	im nordöstlichen Pakistan	Georgier:	in Armenien, Azerbajian, Abkhazia
Vilcabamba:	in den Anden von Ecquador	Kaukasier:	Kaukasusgebirge

Die bekanntesten sind die Hunzas in Nord-Pakistan und die Titicaca in Ost-Ecuador. Sie bewässern ihre Felder mit mineralhaltigem Gletscherwasser, das auch Gletschermilch genannt wird. Die Pflanzen nehmen die Mineralien und Spurenelemente auf, verstoffwechseln sie, und geben sie in organischer Form im Gemüse und Obst an Mensch und Tier weiter. Die Menschen dort zeigen eine erstaunliche Vitalität, viele werden oft 100 bis 120 Jahre alt. Degenerative Zivilisationskrankheiten, wie Krebs und Kreislauferkrankungen, sind dort nur selten bekannt. Viele Wissenschaftler, wie Dr. Wallach aus den USA, sehen einen Zusammenhang zwischen ihrer exzellenten Gesundheit und der optimalen Versorgung mit organischen Mineralien und Spurenelementen.

Historische Entdeckung

Jahrhunderte bevor der weisse Mann nach Amerika kam, gingen die Indianer aus den südlichen Rocky Mountains zu einer legendären, heiligen Quelle, die für ihre ausserordentlichen Heilkräfte berühmt war.

Im Jahre 1920 wurde ein Farmer von einem der letzten Indianer zu dieser Heilquelle geführt. Als er in den Bergen den Lauf der Quelle zurückverfolgte, entdeckte er, dass das Wasser durch eine Anhäufung eines merkwürdigen Materials floss. Spätere Untersuchungen konnten zeigen, dass das Material, durch das die Quelle floss, aus einem prähistorischen Regenwald stammte, der durch einen Vulkanausbruch vor Millionen von Jahren versunken war.

Eine Analyse dieses prähistorischen pflanzlichen Materials ergab, dass darin über 70 verschiedene, bioaktive, von Pflanzen verstoffwechselte Mineralien und Spurenelemente enthalten waren.

Geologen fanden heraus, dass die mineralreichen, pflanzlichen Überreste dieses Urwaldes auf eine einzigartige Weise über Millionen von Jahren aufbewahrt wurden, ohne in Kohle oder Öl umge
wandelt worden zu sein. Ähnliche geologische Formationen hat man bis jetzt auf der Erde nicht entdeckt (3).

Dieses Geschenk der Natur kommt in einer Zeit zu uns, in der mineralarme Böden unsere Gesundheit bedrohen.

Das mineralreiche, organische, pflanzliche Material wird zu Tage gefördert und mit reinem Quellwasser gelaugt. In einem aufwendigen Verfahren, welches über Jahrzehnte immer weiter entwickelt wurde, wird der Mineralextrakt verfeinert. Während der Gewinnung wird auf den Einsatz von Chemikalien verzichtet.

Ein vergleichbares, umfassenderes Mineralpräparat mit einer ähnlichen Fülle von organischen Mineralien und Spurenelemente (ca. 70) gibt es auf dem Markt nicht.

Warum pflanzliche, bioaktive Mikromineralien?

Mineralien sind nicht gleich Mineralien. Wenn man Steine pulverisiert erhält man anorganische Mineralien, die vom Körper nur schwer resorbierbar sind. Der zurückbleibende Kalk beim Wasserkochen ist ein Beispiel von anorganischem Kalzium, was biologisch kaum verwertbar ist.

Der Körper braucht Mineralien, die von Pflanzen verstoffwechselt wurden. Die hochwertigen bioaktiven Mikro-Mineralien sind eingebettet in organische Verbindungen und Moleküle, die Überreste aus einem ca. 100 Millionen Jahre altem Regenwald, der durch einen Vulkan-ausbruch versunken war. Gerade die Verbindung von Mineralien mit organischen, pflanzlichen Strukturen ist die Voraussetzung für eine optimale Aufnahme und Verstoffwechselung durch Mensch und Tier (11).

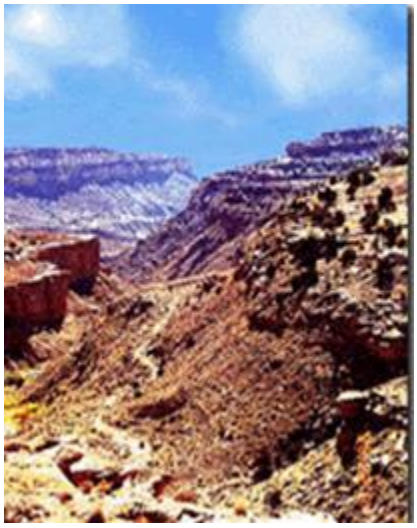
Ohne einen pflanzlichen, organischen Träger können Mineralien nur schwer über den Darm aufgenommen werden. Die Menschen sind angewiesen auf Mineralien, die in einer pflanzlichen Struktur eingebet-tet sind. Anorganische Mineralien helfen uns dabei nicht weiter (6). Sonst könnten wir unsere Mineralien aus Steinmehl vom Gartenzentrum bekommen.

Diese pflanzlichen Mikro-Mineralien erfüllen die Voraussetzungen für eine optimale Aufnahme und Verwertung von ca. 70 organischen, bioaktiven Mineralien und Spurenelementen. **Bioaktive Mineralien mit ihrer kolloidalen Struktur sind ca. 7000 mal kleiner als rote Blutkörperchen und können so vom Organismus besser verwertet werden (3).**

Durch die flüssige Verabreichungsform und die organischen Verbin-dungen erreichen die pflanzlichen Mikro-Mineralien eine Bioverfügbarkeit von ca. 90 – 98%. Ein Vergleich von anorganischen Mineralien mit organischen, pflanzlichen Mineralien zeigt den Unterschied (11):

Verabreichungsform	Anzahl Mineralien	Körper Aufnahme in %	Beispiele (enthalten in)
Metallische, anorganische Mineralien	Ca. 8 – 14	Ca. 3 - 9 %	Mineral Tabletten, Mineralwasser, Mineralsalze, Meereswasser, Lehm, marine Sedimente, Steinsalze
Pflanzliche organische Mineralien	Ca. 70	90 – 98 %	Pflanzliche bioaktive Mikro-Mineralien

Am Anfang .... im Garten des Lebens

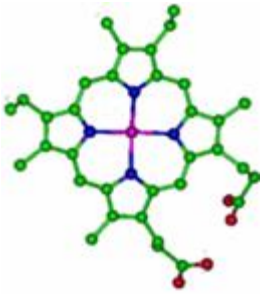


In dieser wunderschönen, einsamen Berglandschaft liegt einer der grössten Schatzkammern von Mutter Natur. Nicht Gold oder Silber, sondern etwas, was für das Leben noch kostbarer ist – die Quelle aller mineralischen Elemente die vom menschlichen Körper als Bausteine für die Gesundheit gebraucht werden.

Tief in der Erde liegen hier die Reste eines prähistorischen Regenwaldes, der durch eine Vulkaneruption verschüttet und über Jahrmillionen aufbewahrt wurde.

Stollen aus dem die pflanzlichen organische Mineralien gewonnen werden

Das Geheimnis dieser pflanzlichen bioaktiven Mikro-Mineralien



Die Geheimnisse dieser bioaktiven Mikro-Mineralien liegt in ihrer besonderen Struktur, eingebettet in einer pflanzlichen Verbindung, dem organischen Trägerstoff für die Spurenelemente. Wissenschaftler vermuten, dass darin die Erklärung für die gesteigerte Aufnahme der Mikro-Mineralien durch den Darm liegt (11).

Anorganische Mineralien aus Steinen, Salzkristallen, Heilerde, Lehm und marinen Sedimenten mit ihrer groben Struktur haben diesen Vorteil nicht (11).

Produktion

Jeder Produktionsschritt wird doppelt kontrolliert. Die pflanzlichen Mikro-Mineralien werden **ohne den Einsatz von Chemikalien** hergestellt, damit bleibt ihr natürlicher Zustand erhalten so wie Mutter Natur es will.

Das geheimnisvolle Zusammenwirken der Elemente

Das geheimnisvolle Zusammenwirken der Elemente zu ergründen, die wir brauchen und wie sie kombiniert sein müssen kann unser Leben wie wir fühlen, handeln, aussehen und denken, fundamental beeinflussen.

Wenn wir nun die Elemente aus welchen wir bestehen kombinieren, könnten wir einige interessante Zusammensetzungen herstellen. Wenn aber die Natur die selben Elemente in einer sehr speziellen Weise kombiniert, dann macht sie daraus einen atmenden Menschen.

Ist der Mensch einmal geboren, erneuert er sich automatisch, die ganze Zeit während seines Lebens, immer wieder neu. Eine kontinuierliche Versorgung der gleichen mineralischen Elemente muss zur Verfügung stehen. Sie müssen in der speziellen Weise kombiniert sein, um die Erneuerung zu unterstützen. Somit können neue Zellen geboren und alte Zellen abgebaut werden. Jeden Tag wird der Mensch dadurch neu erschaffen.

Die Elemente, aus denen der Mensch besteht

Aluminium	Antimon	Arsen	Barium
Beryllium	Blei	Bor	Brom
Cäsium	Cerium	Chlor	Chrom
Eisen	Flour	Gallium	Germanium
Gold	Indium	Jod	Kadmium
Kalium	Kalzium	Kobald	Kohlenstoff
Kupfer	Lanthan	Lithium	Magnesium
Mangan	Molybdän	Natrium	Nickel
Niobium	Phosphor	Quecksilber	Rubidium
Samarium	Sauerstoff	Scandium	Schwefel
Selen	Silber	Silizium	Stickstoff
Strontium	Tantal	Tellurit	Thallium
Thor	Titan	Uran	Vanadium
Wasserstoff	Wismut	Wolfram	Yttrium
Zink	Zinn	Zirkonium	

Pflanzliche, bioaktive Mikro-Mineralien das Originalprodukt seit über 80 Jahren

Dieses Produkt enthält ein flüssiges Extrakt aus pflanzlichen Mineralien und Spurenelementen, die aus einem prähistorischen, versunkenem Regenwald stammen. Seit drei Familiengenerationen wird das Extrakt in einem aufwendigen Verfahren hergestellt. Das Extraktionsverfahren wurde über viele Jahre entwickelt und verfeinert. Die schonende Herstellung bringt ein Produkt hervor, das höchste Ansprüche an Qualität erfüllt.

Es wird empfohlen, das Extrakt mit etwas Saft zu mischen und mit einer Mahlzeit zu sich zu nehmen. Allerdings ist es auch möglich, die Flüssigkeit ohne Verdünnung zu sich zu nehmen, was ein Beleg für die Qualität des Produktes ist. Andere Produkte enthalten hohe Konzentrationen an anorganischen Mineralien, wie z. B. Schwefel. Sie werden oft aus marinen Sedimenten, Meereswasser, Lehm oder Vulkanstein gewonnen und können nicht ohne weiteres unverdünnt auf leeren Magen verzehrt werden. Die Dosierung für Erwachsene ist 2 - 4 Esslöffel.

Kleine Mengen reichen aus, da das Produkt in der doppelten Konzentration hergestellt wurde. Am besten mit Saft mischen und zu den Mahlzeiten einnehmen. Bei stark beanspruchten Menschen (z.B. durch Stress, Krankheit, etc.) kann die Höchstdosis von 4 Esslöffel täglich zu sich genommen werden.

Analyse: Pflanzliche bioaktive Mikro-Mineralien

Mineralien	Menge mg/l	Mineralien	Menge mg/l	Mineralien	Menge mg/l	Mineralien	Menge mg/l
Boron	1,525	Brom	0,055	Merkur	0,001	Vanadium	0,050
Kupfer	0,250	Bismuth	0,0025	Mangan	14,000	Tungsten	0,003
Kobalt	1,400	Beryllium	0,080	Magnesium	240,000	Titanium	0,085
Karbon	60,000	Barium	0,105	Lutetium	0,011	Zinn	0,016
Kalzium	380,000	Antimon	0,185	Lanthanum	0,195	Thulium	0,007
Gold	0,001	Eisen	120,000	Iridium	0,005	Thorium	0,003
Germanium	0,330	Neodym	0,375	Jod	0,005	Thallium	0,425
Gallium	0,006	Molybdän	0,010	Indium	0,0005	Tantalum	0,003
Gadolinium	0,075	Lithium	3,000	Holmium	0,0055	Strontium	1,050
Fluor	0,060	Plumbum	0,005	Hafnium	0,0015	Natrium	82,500
Europium	0,002	Kalium	530,000	Zirkonium	0,105	Silber	0,001
Erbium	0,040	Platin	0,001	Samarium	0,043	Scandium	0,045
Dysprosium	0,045	Phosphor	0,100	Terbium	0,018	Ruthenium	0,002
Chrom	0,105	Palladium	0,001	Tellur	0,015	Rubidium	0,044

Chlor	140,000	Osmium	0,005	Silicia	95,000	Rhenium	0,002
Cesium	0,003	Stickstoff	576,000	Selen	0,100	Praseodym	0,033
Cerium	0,550	Niobium	0,010	Ytterbium	0,055	Zink	397,500
Analyse: Methoden: Ion, Chromatography, Cold Vapor Atomic Absorption.							
Bei den pflanzlichen Mikromineralien gibt es leichte Variationen in der Konzentration der einzelnen Spurenelemente. Sie liegen in einer Konzentration zwischen 0,001 und 0,4 mg/Liter.							

Literatur:

1. UNO Earth Summit Report, Rio, Brazilien, 1992
2. Welt am Sonntag, 24.08.97, Nr. 34, Seite 26
3. Wallach, Joel. Rare Earths – Forbidden Cures. Bonita, California. Double Happiness Publishing Co. 1996
4. Mielke, Jürgen Dr. Droge Wohlstandskost: Chronisch Krank durch Fehlernährung. Mielke Verlag; Hannover. 1998
5. Miehlke + Williams. Enzyme – Die Bausteine des Lebens. Heyne Verlag 1999
6. Bragg, Paul and Patricia. Water – The Shocking Truth. Health Science Verlag, Santa Barbara
7. Salaman, Mauren Kennedy. All Your Health Questions Answered. MKS Publishing, Mountain View. 1998.
8. U.S. Senat Document Nr. 264/36.
9. Jentschura, Peter. Gesundheit durch Entschlackung. Jentschura Verlag, Münster. 2000.
10. Pfeiffer, Carl. Mental and Elemental Nutrients. Keats Publishing. New Canaan. 1975.
11. Plants as a Natural Source of Concentrated Mineral Nutritional Supplements. Food Chemistry 71 (2000) 181 – 188.
12. Walford, Roy MD. Beyond the 120 Year Diet. Four Walls Eight Windows. New York. 2000.

Wichtige Information zu dieser Broschüre

Es ist nicht Absicht des Verfassers, Diagnosen zu stellen oder Verordnungen zu erteilen. Die Zielsetzung liegt darin, Informationen aus dem Gesundheitsbereich anzubieten, um die Zusammenarbeit mit Ihrem Arzt zu unterstützen. Bei Selbstbehandlungsversuchen übernehmen der Verfasser oder die beteiligten Firmen keine Haftung. Bitte lassen Sie im Zweifelsfall die Einnahme von Nahrungsmittelergänzungen jeglicher Art durch Ihren Arzt bestätigen.